Feierstunde am 3. Juni 2015 in Seeboden

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heil, unserem Erlöser und Retter,

wir danken Dir für Deine heilige Gegenwart. Wir danken Dir, dass Du immerwährend bei uns bist und dass Du uns immer wieder auch aufrüttelst, sodass in unserem Herzen ein Sehnen zu Dir hin wachsen kann und wächst, und uns immer mehr bewusst wird, dass ein Leben ohne Dich keinen Sinn hat.

Und so hilf uns, bitte, dass wir immer mehr in diese liebende Verbindung mit Dir hineinwachsen, dass unser Herz immer mehr nach Dir schreit, und wir immer mehr unseren Blick zu Dir hin ausrichten und uns und unser ganzes Sein Dir übergeben. Nur so kannst Du in uns wirken, in uns aufräumen, uns zeigen, wo wir noch Schutt und Müll in uns haben, wo wir unseren Blick noch nicht dahin gelenkt haben, um zu erkennen, wie viel wir gegen die göttliche Ordnung getan haben. Nur so ist es uns möglich, mit einem reuigen Herzen zu Dir zu kommen und Dich um Vergebung zu bitten. Geliebter Vater, für diesen Entwicklungsweg brauchen wir Dich, alleine vermögen wir das nicht. Aber es braucht unsere Entscheidung, uns ganz Dir hinzugeben. Es braucht dieses Sehnen im Herzen, dass Du unser Weg bist, dass Du das Ziel bist, dass Du unser Leben bist.

Und so sei Dir Dank für jede Erkenntnis, für jeden Hinweis, der uns zeigt, wo wir stehen und was wir noch brauchen von Dir, um ganz verwandelt zu werden.

Geliebter Vater, und so dürfen wir Dich jetzt um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen bitten, Worte der Erkenntnis, der Hilfe, der Führung, der Liebe. Und so neigen wir uns vor Dir mit dankbarem Herzen und übergeben Dir unsere Gedanken, unsere Gefühle, das, was wir sprechen, und das, was wir tun. Möge alles von Dir gesegnet sein und geheiligt.

Amen

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

Meine Liebe berührt eure Herzen, und je mehr ihr euer Herz öffnet für Mich, euren Erlöser und Retter, umso mehr kann Ich den Schutt aus eurem Herzen herausräumen, und umso mehr ist es möglich, dass Ich in Meiner ganzen Fülle euer Herz bewohne. Und es gibt diesen Weg, diesen Weg der Erkenntnis, des Wahrnehmens dessen, wessen Geistes Kind ihr seid. Und dieser Weg ist meist doch auch schmerzhaft: der Schmerz der Erkenntnis der Fehlbarkeit, der Schmerz der Erkenntnis der Schwäche, der Verführbarkeit, der Schmerz der Erkenntnis der Lieblosigkeit, des Geistes, der verurteilt, der Schmerz, zu erkennen, dass ihr nichts vermögt ohne Meine Hilfe.

Wohl meinen viele Meiner Kinder, dass sie ihr Leben in der Hand haben, dass sie tun können, was ihnen beliebt, dass sie alles tun können, ohne zu bedenken, dass sie den Versuchungen ausgesetzt sind und Dinge tun, die ihnen schaden. Aber es gibt nicht viele Kinder, die gerne da hinsehen, die diesen Weg der Selbsterkenntnis nicht so gerne beschreiten oder sich dessen gar nicht bewusst sind, dass das, was sie leben, zu ihrem Untergang führt, in die Tiefe führt, in die Dunkelheit. Und wenn ihr in diese Welt hinausblickt, so wisst ihr, wovon Ich spreche.

Und so rufe Ich Meine Kinder auf, achtsam und wachsam zu sein, genau hinzuschauen, hineinzuhören, wahrzunehmen, was wirklich da ist in eurer Seele, in eurem Herzen. Es geht darum, einen Schritt weiterzugehen, einen Schritt weiter hin zur Loslösung eures eigenen Wollens. Das ist gar nicht so einfach zu bewältigen, denn es gibt vieles in euch, was ihr gerne ausleben möchtet, was euch als wichtig erscheint. Und in dieser Welt, in eurer Welt, in dieser Zeit, gibt es so vieles, was euch anzieht, was euch lockt.

Daher reiche Ich euch Meine Hand zum Bund der Liebe, denn wenn ihr die Liebe in eurem Herzen zu Mir verspürt, dann ist es für euch etwas leichter, diesen Weg mit Mir zu gehen. Aber oftmals muss diese Liebe erst wachsen, und diese Liebe kann dann wachsen, wenn ihr eine klare Entscheidung trefft, und zwar die Entscheidung, euer Leben Mir zu übergeben. Und je ernsthafter ihr das tut, umso mehr kann Ich euch von Meiner Liebe schenken, die euer Herz entzündet.

Und wenn euer Herz brennt, dann erahnt ihr, was Liebe ist.

Meine Geliebten, so legt euer Herz in Mein Herz, in Mein liebendes Herz, in Mein flammendes Herz. Diese Flammen reinigen euer Herz, diese Flammen reinigen eure Seele, alles das, was noch in euch tief im Untergrund liegt. Und so lasst euch von den Flammen Meiner Liebe reinigen.

Meine Geliebten, Mein Segen ist mit euch, und Meine Liebe flammt in eurem Herzen. Friede sei mit euch.

Amen

Feierstunde am 10. Juni 2015 in Klagenfurt

Innig geliebter Vater in Jesus Christus, unserem Heiland,

wir danken Dir von ganzem Herzen für Deine heilige Gegenwart, für Deine Liebe, für Dein Erbarmen.

Und so dürfen wir nun zu Dir kommen mit der großen Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen.

Du kennst die Nahrung, die wir brauchen, und so danken wir Dir für diese wunderbare Nahrung, die uns stärkt, die uns kräftigt, uns Frieden schenkt und Freude, Hoffnung, Mut und Zuversicht.

Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben, und so wollen wir mit Dir diesen Weg gehen, sodass Dein göttliches Leben uns erfüllen kann, sodass wir Deine Wahrheit begreifen, dass wir begreifen, was Du uns sagen möchtest, dass wir den Weg erkennen und verwandelt werden und zu wahren Kindern Gottes werden.

Und so sei Dir Dank. Amen

Meine geliebten Töchter,

der Weg, der vor euch liegt, den kennt ihr nicht, und das ist gut so, denn sonst würdet ihr euch auf das konzentrieren, was kommt, und das heißt nicht, dass es so kommen muss, wie ihr es euch manchmal vorstellt. Aber die Gefahr besteht, dass eure Aufmerksamkeit in eine Richtung geht, die euch mehr belastet wie hilft. Daher lasst los und eilt zu Mir in jeder Situation. Was immer euch präsentiert wird an Aussagen über Medien, all das dürft und sollt ihr auch in Meine Hände legen, denn nur Ich kenne den Weg und die Zukunft.

Und daher rufe Ich Meine Kinder auf, ganz bewusst, alles an Mein Herz zu bringen, unter Mein Kreuz zu legen, in Meine Hände zu legen, sodass sich vieles auf dieser Erde auch zum Guten entwickeln kann. Ihr seht vorwiegend das Schwierige, die Not, das Negative, das, was Leid verursacht. Aber hinter allem steht Meine Liebe.

Auch wenn sich so manches Meiner Kinder fragt, wie kann der Vater das zulassen, diese Not, so wisst ihr doch, dass nicht Ich die Not verursache, sondern die Widersacher, auch das Verhalten Meiner Kinder, Altlasten, Vergehen gegen die göttliche Ordnung, gegen Meine Ordnung. Alles das hat Auswirkungen, und mit diesen Auswirkungen werdet ihr vermehrt konfrontiert.

Aber über allem gibt es Meine barmherzige Liebe, und wenn ihr in Meiner Gegenwart lebt und alles an Mein Herz bringt, so kann Ich, und das sagte Ich immer wieder, Gnade vor Recht ergehen lassen. So kann sich vieles verändern, und es werden Schritte gesetzt, die einen Umschwung bringen, den ihr euch jetzt noch nicht vorstellen könnt. Aber bevor dieses geschehen kann, ist es notwendig, dass alles an die Oberfläche kommt, denn wie wollt ihr das, was passiert, an Mein Herz bringen, wenn alles oder vieles im Untergrund bleibt. So könnt ihr es nicht erkennen, also ist es wichtig, dass ihr anhand dessen, was auf eurem Planeten passiert, erkennt, was Sache ist, was los ist in dieser Welt, und ihr werdet tagtäglich damit konfrontiert, und das hat seine Richtigkeit, und soll auch darauf hinweisen, wie wichtig es ist, dass ihr all das jederzeit, in jedem Augenblick an Mein Herz bringt.

Ihr sollt euch nicht ängstigen und euch Konstrukte machen aus dem: Was könnte alles kommen…, sondern eure Aufgabe erkennen, und die Aufgabe, die ihr tun dürft, ist die – und Ich wiederhole es noch einmal – , alles an Mein Herz zu bringen und Mich um Hilfe zu bitten, um Segen, um all das, was eben für die jeweilige Situation notwendend ist. Das ist die Botschaft für heute: euch daran zu erinnern, dass Ich Kinder auf dieser Erde brauche, die genau dieses tun und sich nicht ablenken lassen, sondern Schritt für Schritt mit Mir durch den Tag gehen. Das ist ein Lernprozess, denn nicht von heute auf morgen gelingt euch das, wie ihr es gerne hättet, denn da gibt es auch viele Widerstände – innen und außen. Aber Ich gebe euch die Kraft und auch die Impulse, damit ihr immer häufiger daran denkt, was wirklich wichtig und notwendend ist.

Meine Geliebten, gehet hinaus in euren Alltag mit dieser Botschaft, mit diesen Worten, mit dieser Bitte von Mir an euch.

Mein Segen ist mit euch, und Ich schenke euch Kraft von Meiner Kraft und Freude von Meiner Freude und Liebe von Meiner Liebe, und Mein Licht leuchtet auf eurem Weg, sodass ihr sicheren Schrittes durch die Zeit kommt.

Friede sei mit euch.

Amen

Feierstunde am 13. Juni 2015 in Neunkirchen / NÖ

Innig geliebter Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser,

wir loben und preisen Dich und danken Dir für diese Zeit jetzt mit Dir. Wir danken Dir für Deine Liebe, für Deine Barmherzigkeit, für Deine Güte. Besonders danken wir Dir, dass wir Deine Kinder sein dürfen, und dass Du uns so liebst wie sonst niemand.

Und so dürfen wir jetzt zu Dir kommen mit der innigen Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen, denn Du weißt, was wir brauchen zur Heilung, zum Wachstum, zur Erlösung. Du siehst in unser Herz, in unsere Seele, in die tiefsten Tiefen unseres Seins und kennst unsere Schwächen. Und daher weißt Du auch, welche Nahrung wir brauchen. Und so danken wir Dir für diese Nahrung, die Du uns schenken möchtest. Möge sie uns zum Heil werden, so wie Du uns zum Heil bist.

Geliebter Vater, wir danken Dir, danke Jesus.

Amen

Meine geliebten Töchter, **Meine** geliebten Töchter,

Ich bin bei euch, Ich bin da, hier, in eurer Gegenwart. Und Ich kenne eure Fragen, euer Suchen, euer Bemühen, eure Grenzen, eure Hilferufe, eure Herzensschreie, all das ist Mir wohlbekannt. Denn was immer ihr ruft: es dringt an Mein Herz. Umso mehr fragt ihr euch, warum geschieht dieses und jenes? Und ihr habt euch vorhin schon darüber ausgetauscht, welche Hintergründe es geben kann, damit dieses und jenes geschieht, was euch scheinbar nicht zum Heile ist. Und doch, wenn ihr genauer hinschaut, erkennt ihr verschiedenste Hintergründe, verschiedenste Zeichen, Hinweise, Impulse. Und so beginnt der Lernschritt, der nächste Schritt, aus all dem zu lernen, das zu nehmen, was euch hilft, und mehr von dem zu tun, was für euch hilfreich ist, wo ihr bereits gute Erfahrungen gemacht habt, was euch in dieser oder jener Situation geholfen hat.

Und so ist euer Leben geprägt wahrzunehmen, hinzuschauen, nachzuspüren, hinzuhören, achtsam zu sein und wachsam, wo liegen die Gefahren, wo ist etwas noch nicht bereinigt? Was braucht es noch, damit in euch, in eurem Herzen ein tiefgelegter Friede entstehen kann, sich ausbreiten kann, unabhängig von den Geschehnissen im Äußeren? Und das ist wohl eine große Herausforderung. Und diese Herausforderung kann euch gelingen, wenn eure Verbindung mit Mir immer inniger wird, immer gegenwärtiger, in jeder Situation.

Und auch das ist euch nichts Neues, und so manche Meiner Kinder fragen sich, warum es so viele Wiederholungen gibt bei dem, was Ich euch mitteile. Warum wohl, meine Geliebten? Warum wohl? Es braucht, wie ihr auch selber erkennt, doch viel Zeit, bis ihr etwas in euch so herangebildet habt, dass ihr euch nicht mehr so ablenken lasst von dem, was geschieht. Ihr nehmt wohl wahr, was geschieht, aber ihr tragt es nicht allein durch, sondern ihr verbindet euch mit Mir, und so kann jedes Geschehen von Mir gesegnet werden und, was immer notwendend ist, werde Ich euch schenken oder euren Geschwistern, je nachdem um was es geht. Daher werde Ich euch weiterhin an das Wesentliche erinnern.

So wiederhole Ich es noch einmal: das Wesentliche ist diese Hinwendung zu Mir, eurem Erlöser und Schöpfer. Suchet zuerst das Reich Gottes, alles andere wird euch gegeben. Suchet zuerst Mich, kommt in jeder Situation zu Mir, und Ich kann euch

geben, was ihr braucht. Vielleicht nicht gerade nach euren Vorstellungen, aber doch so, dass es für euch heilsam ist. Früher oder später erkennt ihr das Heilende, erkennt ihr die Veränderung in euch. Die Veränderung dahingehend, wie ihr mit euren Geschwistern umgeht, mit der Natur, wie ihr mit euch selber umgeht, mit eurer Seele, eurem Geist und auch mit eurem Körper. Denn ihr könnt eure Aufgabe hier **dann** gut bewältigen, wenn ihr auch eurem Körper das gebt, was ihn stärkt, was ihn gesund erhält, was ihm Kraft gibt, und da haben so manche Meiner Kinder noch einiges zu lernen und zu verändern, denn euer Körper ist der Tempel für Meine Gegenwart in euch, und das sei euch immer wieder bewusst. Auch eure Seele wohnt gerne in einem Körper, der das bekommt, was ihm guttut.

Aber in erster Linie und an erster Stelle für euch steht das Bewusstsein, dass Ich in euch gegenwärtig bin, dass ihr mit Mir verbunden seid, dass Ich da bin für euch, dass Ich jederzeit, immer, immerwährend für euch da bin, dass ihr Mich nicht zu suchen braucht, sondern eure Aufmerksamkeit nach innen lenkt und Mich ansprecht als Vater, als Jesus, wie immer es euch zumute ist in eurem Herzen. In diesem Moment breite Ich Mich in euch aus, Meine Liebe kann euch ganz erfüllen, und Mein Licht strömt in euch und durch euch hinaus.

Und auch das sage Ich immer wieder bewusst: Wenn ihr mit Mir verbunden seid, so kann ich Mich, Meine Liebe, Mein Licht, Meinen Segen, Meine Heilkraft, Meinen Frieden, dies alles kann Ich durch euer Herz hinausfließen lassen in diese Welt, in die Natur, in alles Geschaffene, zu den Tieren, zu euren Geschwistern, in die geistige Welt, in das ganze Universum, und dafür brauche Ich Meine Kinder. Und die Not, die ihr immer wieder erlebt, den Schmerz, alles das, was ihr kennt, ist immer wieder auch dazu da, euch bewusst zu machen, dass ihr gut tut, euch mit Mir zu verbinden, damit Ich euch stärken kann, und dass ihr dadurch auch die Not eurer Geschwister vermehrt erkennt und ganz bewusst ihnen das zusendet, was Ich auch euch schenke. So betrachtet eure Geschwister mit Liebe, mit Barmherzigkeit, schenkt ihnen Geduld, schenkt ihnen Meine Gegenwart, verbindet sie mit Mir, nehmt sie bei der Hand und bringt sie Mir. Legt sie Mir an Mein Herz.

Und so ist auch das ein wesentlicher Punkt: in Liebe für eure Geschwister da zu sein, sie an Mein Herz zu bringen, damit sie Kraft bekommen und Mut, auch ihr Schicksal zu tragen und den Weg zu Mir zu finden.

Meine Geliebten, und so geht mutig weiter diesen Weg. Eines Tages werdet ihr erkennen, wie hilfreich diese Verbindung zu Mir in der jeweiligen Situation war – und ist – und ihr werdet die Zusammenhänge erkennen und ihr werdet verstehen.

Und so segne Ich euch mit Meiner ganzen Liebe, denn sie ist das Höchste. Verbindet euch mit Meiner Liebe, und es kann sich vieles in dieser Welt zum Guten wenden! Und bringt Mir die Not dieser Welt, und Ich kann hineinleuchten in diese Not Meiner Kinder in dieser Welt, zu den Tieren, überall dort hin, wo Not ist. Ich danke euch für eure Bereitschaft, diesen Weg zu gehen.

Friede sei mit euch, und Mein Licht leuchtet auf eurem Weg, sodass ihr sicheren Schrittes voraneilen könnt.

Amen

Feierstunde am 23. Juni 2015 in Kals-Lesach

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Erlöser,

Du hast jetzt unser Gespräch gehört, unsere Gedanken, unser Suchen, unsere Überlegungen. Und so kennst Du auch den Zustand unseres Herzens. Du kennst die Situation in unserem Leben, Du kennst unsere Herausforderungen, Du kennst auch die Versuchungen, denen wir immer wieder begegnen. Du kennst uns viel besser, wie wir uns kennen, denn Du hast einen größeren Überblick wie wir. Und so wird es immer sein, dass wir so manches nicht verstehen, weil wir diesen Überblick nicht haben und daher auch unter so manchen Situationen leiden und es uns nicht so gut geht.

Und so danken wir Dir, dass wir jetzt zu Dir kommen dürfen mit der großen Bitte unseres Herzens um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Schenk uns, bitte, die Nahrung, die wir brauchen, um weiterzuwachsen. Erfülle uns, bitte, mit Deinem heiligen Geist, sodass wir unter Deiner Führung, Deines Geistes weiterentwickelnde Schritte machen können und dürfen.

Und so danken wir Dir für diese Nahrung. Danke, Jesus.

Amen

Meine geliebtem Söhne und Meine geliebten Töchter,

ja, Ich kenne eure Überlegungen, eure Fragen. Und so bin Ich da, um euch Schritt für Schritt tagtäglich zu führen, zu leiten, zu inspirieren, ohne euren freien Willen anzutasten, und das ist nicht immer so einfach. Denn, wenn Meine Kinder starke Persönlichkeiten sind, so wissen sie auch oder meinen zu wissen, was sie brauchen und was ihnen guttut. Meine Kinder haben Wünsche und Vorstellungen und Ziele. Aber manchmal passiert es, dass sie nicht weiterwissen, dass alles anders verläuft, wie sie es sich vorstellen oder vorgestellt haben, und dann beginnt der Schmerz, dann beginnt der Kampf in euch, denn da sind zwei Kräfte, die sich in euch treffen, und die Reibfläche kann ganz schön intensiv werden.

Immer wieder loszulassen von euren Vorstellungen und Wünschen, kann auch schmerzhaft sein. Sich zu verabschieden von dem, was ihr gerne hättet und erwartet, ist oftmals ein innerer Kampf, und das spürt ihr auch in eurer Seele, in eurem Herzen. Diese Auseinandersetzung in euch mit den unterschiedlichsten Möglichkeiten und auch mit der Unsicherheit: Woher kommt das alles, woher kommt dieser Wunsch, dieser Gedanke, dieser Impuls – ist er von der rechten Seite oder ist er von der dunklen Seite? - Und auch das ist für euch nicht immer so leicht zu durchschauen, denn auch die Wesen, die euch nicht so wohlgesonnen sind, wissen, wie sie tun müssen, um euch zu verunsichern.

Und so braucht es seine Zeit, bis ihr an den Punkt kommt, wo ihr erkennt, wohin der Weg geht, oder welche Entscheidung fällig ist oder, was wirklich Meiner Ordnung entspricht. So kommt ihr nicht umhin, diesen Prozess immer wieder zu durchlaufen – es ist ein Teil eures Lebens, diese Dynamik zwischen dem Licht und der Dunkelheit. Ihr steht mitten in dieser Dynamik, und wenn ihr euch das klar bewusst macht, dass das ein Teil eures Lebens ist, so kann es euch schon leichter gelingen, das mit Gelassenheit zu betrachten, es wahrzunehmen, zu erkennen und, wie Ich schon so oft sagte, dann wieder zu Mir zu bringen und es in Meine Hände zu legen mit der Bitte, euch das zu schenken, was euch weiterhilft.

Meine Geliebten, Ich sagte euch einmal – und ihr kennt auch diesen Ausspruch: Ich habe euch keinen Rosengarten versprochen, es ist oftmals ein steiniger Weg, den ihr zu beschreiten habt, den ihr geht. Und so mancher Stein ist selbst in den Weg gelegt, mancher Stein wird euch in den Weg gelegt.

Die Frage ist, macht es einen Unterschied, denn es bleibt immer ein Stein auf eurem Weg, ein Hindernis, etwas, woran ihr euch stoßt, etwas, was schmerzhaft sein kann, etwas, worüber ihr stolpern könnt und was euch verletzt. Wo liegt die Lösung? Was hilft euch? Ihr kennt die Antwort: Es ist Meine Kraft in euch, die euch wieder auf die Beine bringt, es ist Meine Liebe, die euer verzagtes Herz stärkt, es ist Mein Licht, das die Dunkelheit vertreibt in eurer Seele und um euch, und es ist Mein Friede, der euer Herz berührt, sodass ihr wieder zur Ruhe kommt, in die Liebe kommt, in die Freude.

Und so geht Schritt für Schritt euren Weg in der Verbundenheit mit Mir, achtet auf euren Weg und kommt immer wieder mit dankbarem Herzen zu Mir, mit freudigem Herzen, denn ihr wisst doch: Ich bin bei euch und Ich helfe euch, Ich liebe euch, jedes einzelne Meiner Kinder und, was immer euer Herz bedrängt, das bringt an Mein Herz.

Wohl sind diese Worte nichts Neues an euch, aber ihr habt auch selbst festgestellt, dass die Umsetzung noch nicht so intensiv ist, wie sie sein könnte, und das braucht Geduld und Zeit und auch Entschlossenheit. Es ist eine innere Entscheidung, diesen Weg zu gehen, diesen ganz persönlichen Weg mit Mir.

Und so segne Ich euch und schenke eurem Herzen Frieden und Freude.

Amen

Feierstunde am 25. Juni 2015 in Kals-Lesach

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus,

danke für Dein Dasein, danke für Deine Liebe, für Deine Güte, für Dein Licht, Deine vielfältigen Hilfen im Alltag. Du bist unser Heil, unsere Freude, unsere Hoffnung und Zuversicht. Du bist das Licht in unserer Welt, in unserem Leben, in unserem Herzen. Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Du bist das Wichtigste in unserem Leben. Ein Leben ohne Dich können wir uns nicht mehr vorstellen – wie armselig wäre es.

Und so danken wir Dir, dass Du uns geholfen hast, Dich zu finden, dass Du uns immer wieder auch Hinweise gibst, Belehrungen gibst, sodass wir weiterwachsen können und auch weiter suchen nach der Wahrheit. Da wir Dich gefunden haben, hat das Suchen, was Dich anbelangt, ein Ende, denn Du bist da, wir dürfen Dich erfahren. Und so hilf uns, bitte, dass wir achtsam und wachsam bleiben und unseren Blick immerwährend zu Dir hin ausrichten, was immer passiert, dass wir uns nicht vom Tagesgeschehen und von den vielen, vielen Meldungen in dieser Welt ablenken lassen, sondern das tun, was Du uns empfiehlst. Und das heißt: eine ganz klare Entscheidung für Dich, ein Leben mit Dir.

Jesus, wir danken Dir und neigen uns vor Dir in Liebe und Demut.

Und so dürfen wir jetzt zu Dir kommen mit der großen Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Schenk uns, bitte, Nahrung, die uns stärkt, Nahrung, die uns hilft im Alltag. Dafür danken wir Dir von ganzem Herzen.

Amen

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

gerne schenke Ich euch Nahrung für eure Seele, für euer Herz, für euren Geist, Nahrung, damit ihr euer Leben in Verbindung mit Mir zu leben vermögt, Nahrung, die euch stärkt, die euch Kraft gibt. Von dieser Nahrung gibt es viele Angebote, und so habt ihr die Wahlmöglichkeit. Und so nehmt von diesem reichgedeckten Tisch und nehmt nicht nur, sondern setzt das, was ihr durch diese Nahrung aufnehmt, auch in eurem Leben um. Nicht nur die Kraft, die ihr daraus entnehmt, die Liebe, die Ich euch dadurch schenke, das Licht, das euren Geist erhellt und vieles mehr, sondern nehmt auch die Hinweise, die Ich euch dadurch vermittle, ernst und setzt sie um.

Spracht ihr doch vorhin von der Bedeutung des Segnens, und so möchte Ich euch wieder ermutigen, dieses ernst zu nehmen und immer mehr in diese Bereitschaft hineinzuwachsen, eure Geschwister, die Natur, die Tiere, alles Geschaffene zu segnen und nicht nur die zu segnen, die euch wohlgesonnen, sondern auch die, wo ihr den Eindruck habt, sie sind mit euch nicht so einverstanden. Auch sie segnet, und das ist nicht immer so leicht, wenn ihr euch verletzt fühlt durch das Verhalten eines Bruders oder einer Schwester. Aber wenn ihr es schafft, dieses Geschwisterlein zu segnen, so bereitet ihr den Weg zur Veränderung im Herzen dieses Bruders oder dieser Schwester, und was noch sehr wesentlich ist: dadurch vermeidet ihr, euch zu verstricken in diesem Gefüge des Miteinanders.

Meine Geliebten, und so geht hinaus in diese Welt mit dem Wissen, ihr könnt sehr vieles tun in eurer Welt, in eurem Alltag, und übernehmt diese Verantwortung und

umarmt eure Geschwister im Gedanken. Nehmt sie an der Hand und bringt sie zu Mir. So kann sehr vieles geschehen, was zum Heile eurer Geschwister, aber auch zu eurem Heile ist.

Meine Geliebten, so gehet hin im Frieden, mit der Freude im Herzen, denn Ich bin bei euch und in euch und um euch. Aber die Begegnungsstätte ist in eurem Herzen, und Meine Liebe ist euch immer gewiss. Die Not dieser Welt erkennt ihr tagtäglich, und daher brauche Ich viele Kinder, die sich dieser Not erbarmen, dieser Not, die eure Geschwister trifft, die Tiere trifft, die ganze Natur trifft. Alles ist im Umbruch, in Aufruhr und das hat seinen Hintergrund, das wisst ihr auch, und so gilt es immer, achtsamer zu sein und immer mehr in der Verbindung mit Mir zu bleiben und zu sein und Meinen Segen hinausfließen zu lassen, auch Mein Licht und Meine Liebe und Meinen Frieden.

Öffnet euer Herz, sodass Ich durch euer Herz dieser Welt begegnen kann, euren Geschwistern begegnen kann. Und so kann sich auf diesem Planeten vieles verändern zum Guten, aber es braucht Zeit und Geduld und Liebe. Und so habt Geduld, geht einen Schritt nach dem anderen, und jeder Tag sei der vorrangige, jede Stunde sei die wichtigste, jede Begegnung in jedem Moment hat Vorrang. Denkt nicht oder wenig an morgen, sondern bleibt in der Gegenwart, da gibt es genug zu tun, und für morgen sorge Ich.

Und so segne Ich euch, Meine Geliebten. Ich lege Meine Hände auf euer Haupt und lasse Meine Liebe und Mein Licht auf euch fließen.

Amen